



PUBLIKATION

Was ein Scrum Master oder Agile Coach verdient

Copyright und Erstveröffentlichung

Personalmagazin – Online

Ausgabe: 21. März 2017

Link

https://www.haufe.de/personal/hr-management/gehalt-was-ein-scrum-master-oder-agile-coach-verdient_80_405284.html

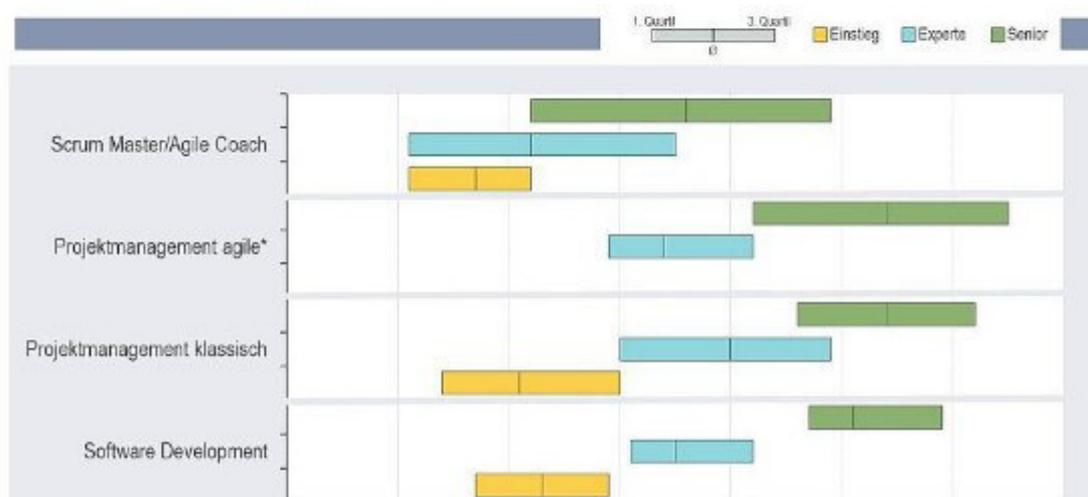


21.03.2017 | Gehalt

Was ein Scrum Master oder Agile Coach verdient



Haufe Online Redaktion



Im Vergleich mit Projektmanagern verdienen Scrum Master oder Agile Coachs meist weniger. Die Gehälter variieren aber stark.
Bild: Lurse, HR Pioneers

Viele Unternehmen setzen auf Agilität und stellen Experten auf dem Gebiet ein. Doch was verdient ein Agile Coach oder Scrum Master in der Regel? Eine Kurzumfrage hat erste Vergleichsmöglichkeiten für das Gehalt der agilen Spezialisten ergeben.



Das Gehalt eines Scrum Master oder Agile Coach ist nicht einfach zu bestimmen. Denn häufig füllen die Mitarbeiter nicht ausschließlich eine agile Rolle aus – vielmehr gehört das agile Arbeiten beispielsweise zum Aufgabenbereich eines Softwareentwicklers dazu. Dies belegt auch die Kurzumfrage unter 14 Unternehmen, die Lurse und HR Pioneers gemeinsam erstellt haben. Von den 120 gemeldeten Mitarbeitern waren nur 35 Prozent vollumfänglich als Scrum Master oder Agile Coach tätig. Die anderen führen die agilen Aufgaben neben anderen aus.

Gehalt für Scrum Master oder Agile Coach variiert stark

Insgesamt bestehen „unklare Vorstellungen zur Marktwertigkeit der Funktionen“, betonen die Studienautoren. Das zeige sich in der großen Streuung des Gehaltsniveaus. Auffällig sei außerdem, dass das Gehalt des Scrum Master oder Agile Coach durchschnittlich unter dem Verdienst vergleichbarer Funktionen aus dem Bereich „Software Development“ oder Projektmanagement liege.

Mehr Agilität im Tätigkeitsprofil sorgt für höheren Verdienst

Durchschnittlich erhalten die agilen Spezialisten 12,5 Monatsgehälter und sie arbeiten etwa 39 Stunden pro Woche. Je höher der Zeitanteil für die agilen Tätigkeiten ist, desto höher liegt auch das Gesamteinkommen inklusive Bonuszahlungen bei 100 Prozent Zielerreichung. Betrachtet man das Jahresgehalt nach dem Zeitanteil agiler Tätigkeiten, verteilt sich das "Jahreseinkommen Ziel" für Scrum Master oder Agile Coaches wie folgt:

- Bei einem Zeitanteil von 100 Prozent liegt das Jahreseinkommen bei etwa 75.369 Euro.
- Bei einem Zeitanteil von 50 bis 99 Prozent sind es circa 70.395 Euro im Jahr.
- Liegt der Zeitanteil bei unter 50 Prozent sind es etwa 68.687 Euro Jahreseinkommen.

In diesem angegebenen "Jahreseinkommen Ziel" sind jährliche Bonuszahlungen bei 100 Prozent Zielerreichung enthalten ohne sonstige Zahlungen.

In der Umfrage werden die Tätigkeitslevel 1 bis 4 unterschieden; wobei sich von Level 1 zu Level 3 die Spezialisierung als agiler Experte, die Berufserfahrung und die Projektverantwortung sowie die Komplexität der Aufgaben steigern. Level 2 kann als Experten-Level und Level 3 als Senior-Level bezeichnet werden. Level 4 ist vor allem dadurch gekennzeichnet, dass es sich um Aufgaben mit großer Bedeutung für das Unternehmen oder um Aufgaben mit singulärem Charakter handelt. Für Einstiegspositionen ohne Berufserfahrungen (Level 0) ist die Studie nicht auswertbar, da zu wenig Positionen gemeldet wurden.

Den größten Zeitanteil an agilen Aufgaben haben Mitarbeiter auf dem Level 2 und 3. Sie arbeiten zu gut 70 Prozent als Scrum Master oder Agile Coach.

Führungsverantwortung sorgt für mehr Gehalt

Ebenfalls ausschlaggebend für Gehaltsunterschiede ist die disziplinarische Führungsverantwortung. Auf Tätigkeitslevel 4 verdient ein Scrum Master oder Agile Coach zehn Prozent mehr, wenn er zusätzlich zur agilen Tätigkeit auch Mitarbeiter führt (105.9961 Euro im Vergleich zu 96.557 Euro). Auf dem Level 2 sind es vier Prozent Unterschied (62.469 Euro im Vergleich zu 59.905 Euro) und auf dem dritten Level sind es sechs Prozent Unterschied (82.719 Euro im Vergleich zu 77.894 Euro).

Disziplinarische Führungsverantwortung sorgt für bis zu zehn Prozent mehr Gehalt als Scrum Master oder Agile Coach.

[CLICK TO TWEET](#) 

Selten variable Vergütung für Scrum Master oder Agile Coach

Eine variable Vergütung erhalten 33 Prozent der gemeldeten Mitarbeiter. Diese konzentriert sich ausschließlich auf die Level 2 und 3. Auf dem Einstiegslevel und dem Seniorlevel wird keine variable Vergütung bezahlt. Dazu erklärt Birgit Horak, Managing Partner bei Lurse: „Scrum Master/Agile Coach ist typischerweise eine Funktion für bestimmte Projekte innerhalb des Unternehmens und damit eine Rolle auf Zeit. Ein variables Vergütungsmodell passt vor allem vor dem Hintergrund der damit verbundenen anderen Organisationsform und -philosophie nicht in diese ‚neue Welt‘“.

Eine Zertifizierung der Scrum Alliance weisen nur wenige der gemeldeten Mitarbeiter aus. Zwei Drittel sind nicht zertifiziert. Dies hat allerdings auch kaum Einfluss auf den Verdienst der Scrum Master oder Agile Coaches.

Vergütungsbenchmark: Scrum Master verdienen mit Zertifizierung auch nicht mehr als andere ohne. #Agilität

[CLICK TO TWEET](#) 

Über den Vergütungsbenchmark „Scrum Master/Agile Coach“

Das Fazit von André Häusling, Geschäftsführer bei HR Pioneers, über den Vergütungsbenchmark für Scrum Master und Agile Coaches: „Wir begleiten immer mehr Unternehmen, die sich mit dem Thema Vergütung im agilen Kontext beschäftigen. Dabei sind keine allgemeingültigen Antworten und Vorgehensweisen zu beobachten. Mit dieser Studie haben wir eine erste Annäherung ermöglicht.“

Insgesamt haben die 14 teilnehmenden Unternehmen Daten zu 120 Mitarbeitern, die bei ihnen als Scrum Master oder Agile Coach tätig sind, geliefert. Umfragezeitraum war Oktober bis Dezember 2016.

Tipp: Alle aktuellen News rund um das Thema "Agilität in Unternehmen" finden Sie hier.

Schlagworte zum Thema: **Agilität, Coach**
